

**Elternratssitzung am 19. Juni 2017**

**Ziel:** **Elternschaft verstärkter und vielfältiger einbinden in die schulischen Prozesse der IVK durch vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten**

Begründung:

- Die daraus erwachsene Bildungspartnerschaft zwischen Eltern und Schule wird gestärkt. Dies führt zum Schulerfolg aller! Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule wirkt sich positiv auf das Verhalten und den Bildungserfolg der Kinder aus.
- Für die IVK-Eltern und -Kinder: wer anerkannt wird mit seinem facettenreichen Hintergrund (Sprache, individuelle Kompetenzen u. Kenntnisse ...) ist motivierter und leistungsbereiter.
- Orientierung für IVK-Eltern (wie funktioniert Deutschland, Schule, KaiFU)
- Gleichberechtigte Teilhabe aller (u. a. nur durch Zugang von Informationen möglich)

**Bisheriges Elternengagement**

- Sachspenden nach Bedarf – Frau Bracht-Kopp (für den Klassenraum: Spiele, Kleinmöbel u.Ä., Lernmaterialien wie z.B. Vokabelhefte)
- Geldspenden – die Firma von Frau Hohmann (siehe Ponyhof-Video auf youtube „IVK Ponyhof“)
- Unterstützung/Finanzierung der Schultütenaktion
- IVK-Projektwoche Ende Schuljahr 2016/17 – Mitgestaltung und Ausrichtung eines Sommerfestes mit IVK-Klasse und Eltern
- Unterstützung im Unterricht – Frau Petra Seiler, Frau Pernille Behnke, Frau Damm

**Welche weitere Elternunterstützung ist sinnvoll?**

Bestandsaufnahme: eine unverbindliche Abfrage der Kompetenzen und Ressourcen der Familien. Dann:

**1. Im Bereich Begrüßungs- und Willkommenskultur**

- Schulführungen für neue Eltern (bei Einschulungsfeier in anderen Sprachen anbieten für neue Eltern und „alte“ IVK-Eltern)
- Reduzierte Schulbroschüre (das Wichtigste auf einem Blick)
- Leitbild übersetzen

## 2. Vielfältige Kommunikation

- Runterbrechen und Übersetzen der Schulleitermitteilungen / Erstellen von Emailverteilern in anderen Sprachen
  - Elternansprechpartner für IVK-Eltern bzw. Eltern, die neu in Deutschland sind
  - Begleitung/Unterstützung bei Elternabenden
- 
- informelle Gesprächsanlässe schaffen (bei schulischen Aktivitäten wie Konzerte, Präsentationen u.a. Essen/Trinken?). Frage: wie kann Elternrat diese lebendiger gestalten?

## 3. Partizipation

- Begleitung bei IVK-Ausflügen
- Eltern als Unterstützung beim Family-Literacy-Projekt in IVK – Gemeinsam macht stark! Gemeinsam macht Spaß!
  - Ein Mal wöchentlich mit thematischen Schwerpunkt: z.Zt. Lesen mit IVK-Kindern und IVK-Eltern (Hamburg-Krimi, neuer Schulrap...)
  - Sprache/Soziales Miteinander/Einblick in deutsche Gesellschaft (kennen)lernen